Klagenfurt, 2. Juni 2020 – *Gerade durch die Corona-Krise ist die Bedeutung der Plasmaspende besonders sichtbar geworden: Plasma ist ein wertvoller Rohstoff, ohne den die Herstellung lebenswichtiger Medikamente unmöglich wäre – dazu zählt auch die Entwicklung einer möglichen Therapie gegen Covid-19. Am 2. Juni eröffnete das erste BioLife Plasmaspendenzentrum in Klagenfurt in der Nähe des Benediktinermarktes.*

**Das neue Plasmaspendenzentrum**

BioLife Europe betreibt derzeit mehr als 30 Zentren in Europa. Zwölf davon befinden sich in Österreich. Im neuesten Plasmazentrum in der Lichtenfelsgasse in Klagenfurt befinden sich auf
700 m2 Fläche 29 Liegen für die etwa einstündige Plasmaspende. Jeden Tag können bis zu 245 Spender und Spenderinnen betreut werden. Für den Zeitaufwand gibt es eine Aufwandsentschädigung von
€ 25,- pro Spende plus Prämien. Plasmaspenden kann man übrigens regelmäßig – bis zu 50 Mal im Jahr. Es wird aus der Armvene Blut entnommen welches in einem Apparat in das flüssige Plasma und die Blutkörperchen getrennt wird. Das Plasma wird gesammelt, die übrigen Bestandteile werden dem Spender wieder rückgeführt.

**Sicher und bequem Plasmaspenden**

Die Spende ist unkompliziert und sicher. Alles was man tun muss, ist sich eine Stunde Zeit nehmen, ins Plasmazentrum gehen und es sich auf einer Liege bequem machen. Um die Sicherheit der Spender kümmert sich das medizinische Team. Selbstverständlich sind alle zusätzlichen Vorkehrungen getroffen worden, um auch in der Corona-Zeit eine sorgenfreie Plasmaspende zu ermöglichen.

„Spender bekommen in Verbindung mit ihrer Spende im Zentrum in Klagenfut eine Nachsteckkarte für 2h Gratisparken in der neuen Tiefgarage am Benediktinerplatz und außerdem gibt es bei uns einen ausgesprochen guten Café. Wir werden uns liebevoll um alle Spender kümmern, die ihre Zeit investieren, um anderen Menschen etwas Gutes zu tun, indem sie ihr Plasma spenden”, erklärt Birgit-Elisabeth Langen, die Zentrumsmanagerin des neuen Plasmazentrums in Klagenfurt, “Wir freuen uns besonders, dass sich bereits vor dem Eröffnungstag 100 Kärnterinnen und Kärntner für die Plasmaspende angemeldet haben.”

**Medikamente aus Plasma retten Leben**

Arzneimittel aus Blutplasma sind für Patientinnen und Patienten mit seltenen und komplexen Erkrankungen lebenswichtig. Diese Menschen brauchen regelmäßig Bestandteile des menschlichen Plasmas, um ein normales Leben führen zu können. Plasma kann nicht künstlich hergestellt werden. Deshalb ist die Plasmaspende so wichtig, denn sie liefert das Ausgangsmaterial für zahlreiche lebenswichtige Medikamente.

Doch nicht nur Menschen mit seltenen Erkrankungen profitieren von Präparaten aus Plasmaproteinen: Jede und jeder von uns könnte einmal ein Medikament aus Blutplasma benötigen: im Rahmen einer Operation, nach einem Unfall als natürlicher Wundverschluss oder bei Verbrennungen.

**Ganz einfach Gutes tun**

Gert Modl war der erste Spender im Plasmazentrum Klagenfurt. Er erklärt seine Motivation: „Ich freue mich, dass es mit dem BioLife Plasmazentrum nun auch in Klagenfurt die Möglichkeit zur Plasmaspende gibt. Der Spendeprozess ist super unkompliziert und sicher und ich habe vor, so oft wie möglich spenden zu kommen, weil ich weiß, dass meine Spende lebensrettend sein kann und auch ich selbst einmal in die Lage kommen kann, ein Produkt aus Blutplasma zu brauchen.“

**Besonders wichtig: Covid-19 Antikörper spenden**

Covid-19 genesene Spender können mit ihrem Plasma zusätzlich einen Beitrag leisten, indem sie zur Entwicklung einer möglichen Therapie gegen Covid-19 beitragen. Diese mögliche Therapie wird als Hyperimmunglobulin Therapie bezeichnet und kann intravenös an Personen verabreicht werden, die einem Risiko unterliegen, einen schweren Krankheitsverlauf von Covid-19 durchzumachen. Das heißt, dass diese Patienten ein Präparat aus Antikörpern in hoch konzentrierter Form direkt in den Körper verabreicht bekommen, wo diese sofort wirken können. Solch ein Präparat kann dazu beitragen, dass der Virus schneller eliminiert wird.

„Was wir dazu brauchen, sind Antikörper gegen das Coronavirus, die wir im Plasma von Menschen finden, die nach einer Infektion mit COVID-19 wieder geheilt sind. Ohne dieses Plasma, kann keine Therapie entwickelt und zur Verfügung gestellt werden“, betont Monika Maria Wiesner, Leitung Kommunikation von BioLife Europa.

**25 qualifizierte neue Arbeitsplätze in Klagenfurt**

Das Plasmazentrum startet mit einem Team, das ExpertInnen aus den verschiedensten Bereichen des Gesundheitswesen umfasst: ÄrztInnen, diplomierte KrankenpflegerInnen und OrdinationsassistentInnen. „Wir haben bereits ein tolles Team gefunden, freuen uns aber auf eine Verstärkung durch ÄrztInnen auf Teilzeitbasis oder HonorarärztInnen (ab 10 Stunden pro Woche), die Erfahrung im Bereich Anästhesie, Transfusionsmedizin und / oder Intensivmedizin haben”, betont die Zentrumsmanagerin.

**Pionierland Österreich**

„Österreich ist auf dem Gebiet der Plasmaspende ein Vorreiter“, sagt Dr. Matthias Gessner, Leiter der BioLife-Plasmazentren Europa: „Das erste Plasmaspendenzentrum Europas wurde 1964 in Wien eröffnet. Und Österreich ist nach wie vor eine globale Drehscheibe für Plasma: Etwa fünf der weltweit 60 Millionen Liter gespendetes Plasma werden in Fraktionieranlagen direkt in Österreich zu Arzneimitteln verarbeitet.“

**Erreichbarkeit des Plasmazentrums Klagenfurt**

Das BioLife Plasmazentrum Klagenfurt befindet sich in der Lichtenfelsgasse 1-3 (Erdgeschoss) und hat folgende Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9 bis 19 Uhr und Mittwoch von 10 bis 20 Uhr. Telefonisch ist das Zentrum unter +43 (0) 463 507200 erreichbar, und per E-Mail unter klagenfurt.plasma@biolife.at.

Weitere Informationen zur Plasmaspende in Klagenfurt finden Sie auf der Website der BioLife-Plasmaspendenzentren unter <http://www.plasmazentrum.at/Klagenfurt>.

Fotos stehen Ihnen zum Download unter folgendem Link zur Verfügung: <http://www.publichealth.at/portfolio-items/plasmazentrum-klagenfurt/>

**Rückfragehinweis:**

Takeda/BioLife

Leitung Kommunikation BioLife Europa

Monika Wiesner

Tel: 0664 88120454

E-Mail: monika.wiesner@takeda.com

[www.plasmazentrum.at](http://www.plasmazentrum.at), [www.takeda.com](http://www.takeda.comw)

Journalistenservice / Agentur:

Public Health PR

Michael Leitner

Tel.: 01/60 20 530-92

E-Mail: michael.leitner@publichealth.at